

WOCHENRÜCKBLICK



„Es wird schmutzig sein, was die anderen vorhaben“: Zur geplanten Reform der Geschäftsordnung im Deutschen Bundestag



„Von dieser Geschäftsordnungsreform hört man schon lange, beteiligt sind wir bisher nicht. Alles findet in faktischen Geheimzirkeln in Hinterzimmern statt. Es steht also zu befürchten, dass dieses Vorhaben der Altfraktionen zu einer noch stärkeren Ausgrenzung der AfD führen wird. Gut möglich, dass man beispielsweise die Rechte der Opposition auf Vizepräsidentenposten und Ausschussvorsitze noch weiter einschränken wird oder die Beschlussfähigkeit des Bundestages auch bei kaum anwesenden Abgeordneten als gegeben erklärt. Schließlich machen es sich die Altparteienpolitiker gern Zuhause gemütlich oder verabschieden sich frühzeitig in den Urlaub, wie in der letzten Sitzungswoche gesehen. Insbesondere die Stärke der AfD in aktuellen Umfragen führt zu einer immer größer werdenden Ablehnung, natürlich aus Angst um die eigenen Posten. Es wird schmutzig sein, was die anderen vorhaben.“

Mehr dazu in der aktuellen Jungen Freiheit



Die Ampel treibt Deutschland verantwortungslos in den Ruin!

Nachdem das Bundesfinanzministerium bekannt gegeben hat, auf den geplanten Neubau zu verzichten, fordert der parlamentarische Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Stephan Brandner, auch die Pläne für den Anbau des Bundeskanzleramts zu den Akten zu legen:

„Die Idee des protzigen Anbaus passt nicht in unsere Zeit: Klamme Kassen, wohin man schaut, eine marode Infrastruktur und geplante Einsparungen bei Familien müssen endlich zu einem Umdenken des Kanzlers führen: Der protzige Anbau des Bundeskanzleramts muss genauso beerdigt werden, wie die Pläne für den Neubau des Bundesfinanzministeriums. Als AfD-Fraktion fordern wir Personaleinsparungen und flexible Arbeitsplatzlösungen für die Mitarbeiter, um mit den gegebenen räumlichen Bedingungen auszukommen. Weder ein neuer Hubschrauberlandeplatz noch mehretägige Wintergärten können wir uns leisten. Wenn die Ampelkoalition an den Plänen festhält, heißt das nur einmal mehr, dass sie Deutschland verantwortungslos in den Ruin treibt.“

Kanzleramtsanbau stoppen:

“
**Ampel treibt
Deutschland
verantwortungslos in
den Ruin!**

AfD

Stephan Brandner



“
**Klima-
terroristen
ein für alle
Mal stoppen!**

AfD

Stephan Brandner

Klimaterroristen stoppen!

Am heutigen Donnerstag haben sich Klimaterroristen der sogenannten „Letzten Generation“ auf die Landebahnen der Flughäfen in Hamburg und Düsseldorf geklebt und damit für Chaos im Flugverkehr gesorgt.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, mahnt, dass es sich bei derartigen Aktionen nicht um einen friedlichen Protest, sondern um strafbare Handlungen handelt, die nicht zu tolerieren, sondern zu bestrafen und zukünftig zu unterbinden seien.

„Es muss endlich ein Ende haben, dass die Mitglieder dieser kriminellen Truppe mit Samthandschuhen angefasst werden. Hier geht es nicht um Klimaschutz, sondern um das Generieren größtmöglichen Schadens. Viele Menschen, die jeden Tag zur Arbeit gehen, freuen sich das ganze Jahr auf ihren wohlverdienten Urlaub. Ihnen diesen zu vermiesen und für Flugausfälle zu sorgen, wird die Abneigung gegen die Klimakleber zu Recht weiter erhöhen. Nun ist die Justiz gefragt, endlich hart durchzugreifen und die Aktionen der Klimaterroristen ein für alle Mal zu stoppen!“



**STEPHAN
BRANDNER**

2

Auch in Zukunft keine Gendersternchen!

Der Rat für Rechtschreibung hat keine neue Empfehlung hinsichtlich des Umgangs mit Gendersternchen, -doppelpunkt und -unterstrich herausgegeben.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, begrüßt die Entscheidung und fordert den Rat auf, sich bei seiner nächsten Sitzung deutlicher gegen das Gendern auszusprechen.

„Eine große Mehrheit der Deutschen möchte der Gendersprache schnellstens ein Ende setzen. Die Verunstaltung der Deutschen Sprache nutzt niemandem: sie ist einzig ein ideologisch oktroyiertes Gestotter, das die Verständlichkeit beeinträchtigt, den Lesefluss stört und Sprachlernern das Leben schwer macht. Die Entwicklung der Sprache in einer demokratischen Gesellschaft kommt aus der Bevölkerung und wird nicht von Politik und Medien aufgezwungen!“



STEPHAN
BRANDNER

Aktuelle Videos

**AfD verhindert
Energieschwachsinn der Ampel**



**Das Bundesverfassungsgericht
schläft
Pressekonferenz der AfD-Fraktion**

**Millionen Euro für die Schönheit der
Bundesregierung
5 Fragen - 5 Antworten Folge 226**



**Koalition auflösen, Neuwahlen
und dann:
Grüne in die Produktion**



**STEPHAN
BRANDNER**

4

Aktueller Podcast



Randale im Bundestag BRAND(NER) AKTUELL

Folge 16

Oder auch hier:

Apple:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/mi%C3%9Ftrauensvotum-gegen-scholz-habeck-und-co-brandner/id1680346167?i=1000614740744>

Google:

<https://podcasts.google.com/feed/aHR0cHM6Ly9hbWNoY3luZm0vcy9kZGZhNTgyNC9wb2RjYXNOL3Jzcw>

Amazon Music:

<https://music.amazon.com/podcasts/8c238535-9297-456d-be54-df7237c2c58e/brandner-aktuell-der-sonntagspodcast-mit-dem-afdbundestagsabgeordneten-stephan-brandner>

Spotify:

<https://open.spotify.com/episode/2uJ0jMQZNBYAY5GiHANISV>



**STEPHAN
BRANDNER**

5

Kommende Termine I.

25.7.2023

Stephan Brandners

Sommer-Tour



11:00 UHR BIS 12:00 UHR TRIEBES

12:30 BIS 13:00 LANGENWETZENDORF

15:30 BIS 14:30 GREIZ

15:00 BIS 15:30 BERGA



1.AUGUST 2023

Stephan Brandners

Sommer-Tour

Gemeinsam mit den
Bundestagsabgeordneten
Klaus Stöber und Marcus Bühl



10:00 ARNSTADT
HOPFENBRUNNEN

12:00 GÖTHA
NEUMARKT

14:00 BAD LANGENSALZA
NEUMARKT

16:00 MÜHLHAUSEN
STEINWEG



2.AUGUST 2023

Stephan Brandners

Sommer-Tour

Gemeinsam mit dem
Bundestagsabgeordneten
Marcus Bühl



10:00 MEUSELWITZ MARKT

11:00 LUCKA

13:00 ROSITZ

14:00 NOBITZ

15:00 SCHMÖLLN MARKT



Bürgersprechstunde

Juli

25

Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Str. 21

Anmeldung und Informationen unter
E-Post: kontakt@brandner-im-bundestag.de oder
telefonisch unter 0365 - 20 42 41 30



6

Kommende Termine II.



STEPHAN
BRANDNER

Deutscher Bundestag zu Gast in Gößnitz



Deutscher Bundestag
ZU GAST IN GÖSSNITZ

*Eröffnung
Wanderausstellung*

21. August 2023
16:00 Uhr
Stadthalle Gössnitz

www.stephan-brandner.de



**Der Deutsche Bundestag
zu Gast in Gößnitz**

21.8. bis 25.8.2023
Stadthalle Gößnitz

Öffnungszeiten

Montag 12:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

AfD

PM Brandner (AfD): Stephan Brandner eröffnet die Wanderausstellung „Deutscher Bundestag“!

Auf Initiative des im Wahlkreis 194, Gera-Greiz-Altenburger Land, direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Stephan Brandner, wird sich der Deutsche Bundestag in der Zeit vom 21. August bis zum 25. August 2023 mit der neuen „Wanderausstellung Deutscher Bundestag“ in der Stadthalle in Gößnitz Freiheitsplatz 5 präsentieren.

Stephan Brandner wörtlich:

„Ich freue mich, dass ich schon zum zweiten Mal die Möglichkeit habe, eine Wanderausstellung eröffnen zu dürfen. Für die Bürger ist die Ausstellung eine gute Möglichkeit, sich über politische Abläufe in Deutschland zu informieren. Wer nicht nach Berlin zum Bundestag kommen kann, zu dem kommt der Bundestag eben nach Ostthüringen“

Mit der Ausstellung unterstützt der Deutsche Bundestag seit vielen Jahren erfolgreich den Dialog zwischen den Abgeordneten und Bürgern. Sie vermittelt die Aufgaben und die Arbeitsweise des Parlaments und seiner Mitglieder mit Hilfe von großen Schautafeln und multimedialen Angeboten. Zudem gibt es Quizspiele, ein „Glücksrad“ und eine „Fotowand“ für Selfie-Bilder mit Bundestagshintergrund. Informationsmaterialien sowie Souvenirs können kostenlos mitgenommen werden.

Die Ausstellung wird am 21. August 2023 um 16:00 Uhr von dem Abgeordneten Stephan Brandner selbst eröffnet. Vom 21. bis 25. August 2023 ist die Ausstellung Montag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.



**STEPHAN
BRANDNER**

Beauftragte der Bundesregierung deutlich reduzieren!

Sagt Ihnen der „Meeresbeauftragte der Bundesregierung“ etwas? Brauchen wir wirklich über 30 Jahre nach der Wende noch einen Ostbeauftragten? Und welchen Sinn hat ein Queerbeauftragter der Bundesregierung?

Das Beauftragtenwesen blüht in Deutschland mehr denn je. Gab es im Jahr 2014 noch 31 Beauftragte der Bundesregierung für irgendwas, sind es heute schon 44. Erst vor wenigen Wochen wurde das neue Amt des Tierschutzbeauftragten geschaffen. Damit wolle die Bundesregierung zeigen, wie wichtig ihr der Tierschutz sei. Das Thema Tierschutz ist aber mitnichten neu, sind doch im Landwirtschaftsministerium bereits jetzt 50 Beamte und Angestellte für Tierschutz und Tiergesundheit zuständig. Das Ministerium installierte außerdem die sogenannte „Tierschutzkommission“. Dort sind noch einmal zehn Experten für das Tierwohl versammelt. Die Beauftragten werden allesamt mit Mitarbeiterstäben versehen. Für ihre Arbeit wird also jede Menge Steuergeld aufgebracht. Ein Nutzen ist indes nicht erkennbar.

Die Beauftragten der Bundesregierung werden vom Bundeskanzler und die Bundesbeauftragten von den Bundesministern ernannt. Sie sollen in unabhängiger und beratender Form die Arbeit der Bundesregierung unterstützen, sind nicht in die Hierarchie der Verwaltung eingegliedert und sind bei allen Vorhaben, die ihre Aufgaben berühren, frühzeitig zu beteiligen (<https://www.bmi.bund.de/DE/ministerium/beauftragte/beauftragte-node.html>).

Die Beauftragten legen regelmäßig Berichte über die Erfüllung ihrer Aufgaben vor. Eine grundsätzliche Evaluierung der Arbeit der Beauftragten der Bundesregierung, der Bundesbeauftragten sowie der Koordinatoren ist allerdings nicht vorgesehen. Ihre Bestellung ist Ausdruck ideologischer politischer Richtungen. Der Verfassungsrechtler Michael Brenner von der Friedrich-Schiller-Universität Jena beurteilt das Beauftragtenwesen als juristisches Niemandsland und macht deutlich, dass die meisten Beauftragten keine politische Macht und auch keine Kontrollfunktion innehaben. Problematisch ist allerdings insbesondere, dass keine hinreichende Klarheit über die Grenze zwischen Abgeordnetenfunktion und Beauftragtentätigkeit vorliegt. In einer parlamentarischen Demokratie ist die Verzahnung von Regierung und Parlament zwar nicht unüblich, jedoch bleibt die parlamentarische Kontrolle in vorliegenden Fällen vollkommen aus.

Der Personalstab und die finanziellen Mittel, die den Beauftragten bei ihrer Arbeit zur Verfügung stehen, unterscheiden sich stark. So sind beispielsweise dem Beauftragten der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit drei Planstellen zugeordnet, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (Queerbeauftragter) sind vier Stellen zugeordnet, dem Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich Beauftragter der Bundesregierung für Antirassismus 67 Planstellen und dem sogenannten Ostbeauftragten 46 Planstellen (vgl. Drucksache 20/5251).

Ebenso deutlich unterscheiden sich die Jahresbudgets der Beauftragten. Während dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland 15,9 Millionen Euro zur Verfügung stehen, schlägt der Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich Beauftragter der Bundesregierung für Antirassismus mit 43,5 Millionen Euro zu Buche. Anderen Beauftragten steht kein Jahresbudget zur Verfügung, bei ihnen erfolgen jeweils bedarfsgerechte Zuweisungen (z.B. Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt).

Neben den hohen Kosten, die mit den Beauftragten einhergehen, sind vor allem die verfassungsrechtlichen Fragestellungen Grund, für die Kritik an dem ausufernden Beauftragtenwesen. Eine nicht unbedeutende Anzahl an Beauftragten der Bundesregierung sind gleichzeitig Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Beispielhaft zu nennen sind etwa der Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus oder die Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, die ihrerseits Mitglieder des Bundestages sind.

Gleichzeitig sind auch die Parlamentarischen Staatssekretäre Abgeordnete, was dazu führt, dass eine relativ große Anzahl an Abgeordneten stark an die Bundesregierung angebunden oder sogar Teil der Exekutive ist und für die Kontrolle der Bundesregierung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Mit Hilfe eines Antrages an die Bundesregierung beantrage ich daher, die Anzahl der Beauftragten der Bundesregierung auf das Mindeste zu reduzieren.



Erster staatlich geprüfter Demokrat

**Robert
Sesselmann:**
**Staatlich geprüfter
Demokrat!**



AfD

Stephan Brandner

BRANDNERHONIG exklusiv in unseren Büros

**Exklusiv in unseren
Büros*:**



AfD

Stephan Brandner

*nur so lange der Vorrat reicht



**STEPHAN
BRANDNER**

10

Die neue #KLARTEXT ist da!

AfD

DIE NEUE KLARTEXT IST DA!

Lesen und weitergeben!

KLARTEXT
aus dem Bundestag

Stephan Brandner
AfD

Enteignungswahnsinn sofort stoppen!

Staatliche Finanzierung der Amadeu Antonio Stiftung sofort beenden!

www.stephan-brandner.de



**STEPHAN
BRANDNER**

11

Weil Krisen keinen Urlaub kennen!



Wir sind auch während der Sommerzeit zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Wahlkreisbüro Gera

Rudolf-Diener-Straße 21
07545 Gera
Tel.: 03 65 - 20 42 41 30
Fax: 03 65 - 22 69 12 50
kontakt@
brandner-im-bundestag.de

Geöffnet: Di. bis Do. 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Zeulenroda

Schleizer Straße 8
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 03 66 28 - 96 35 02
zeulenroda@
brandner-im-bundestag.de

Geöffnet: Mo. und Do.: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Altenburg

Kesselgasse 25
04600 Altenburg
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
altenburg@
brandner-im-bundestag.de

Geöffnet: Mo. und Mi.: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Gößnitz

Zwickauer Straße 11
04639 Gößnitz
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
goessnitz@
brandner-im-bundestag.de

Geöffnet: Do. und Fr.: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Sömmerda

Weißenseer Straße 8
99610 Sömmerda
Tel.: 0 36 34 - 69 22 888
soemmerda@
brandner-im-bundestag.de

Geöffnet: Mo.: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Apolda

Ritterstraße 4
99510 Apolda
Tel.: 0 36 44 - 83 20 468
apolda@
brandner-im-bundestag.de

NEU: Geöffnet: Fr.: 10-14 Uhr



Stephan Brandner



**STEPHAN
BRANDNER**

12

Wir stehen an Ihrer Seite

Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21
07545 Gera
Tel.: 03 65 - 20 42 41 30
Fax: 03 65 - 22 69 12 50
E-Post: kontakt@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Di bis Do: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11
04639 Gößnitz
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
E-Post: goessnitz@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Do und Fr: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Altenburg
Kesselgasse 25
04600 Altenburg
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
E-Post: altenburg@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Mo und Mi: 10-17 Uhr



Wahlkreisbüro Zeulenroda
Schleizer Straße 8
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 03 66 28 - 96 35 02
E-Post: zeulenroda@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Mo und Do: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Sömmerda
Weißenseer Straße 8
99610 Sömmerda
Tel.: 0 36 34 - 69 22 888
E-Post: soemmerda@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Mo: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Apolda
Ritterstraße 4
99510 Apolda
Tel.: 0 36 44 - 83 20 468
E-Post: apolda@
brandner-im-bundestag.de
Geöffnet: Fr: 10-14 Uhr

Besuchen Sie mich auch im Netz

-  www.facebook.com/stBrandner
-  www.twitter.com/stbrandner
-  www.instagram.com/stephanbrandner
-  www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb
-  t.me/StephanBrandnerMdB
-  www.tiktok.com/@brandner_afd

Stellen Sie Ihre Fragen bei Abgeordnetenwatch

Möchten Sie mich finanziell unterstützen?

Kreisverband Jena-Gera-SHK
Sparkasse Jena Saale-Holzland
IBAN: DE42 8305 3030 0018 0346 75
BIC: HELADEF1JEN
Verwendungszweck: Stephan Brandner

Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie haben Fragen an mich?

Schnell über
www.abgeordnetenwatch.de
stellen und auch andere davon
profitieren lassen!

www.stephan-brandner.de



**STEPHAN
BRANDNER**

13